

fhhg Sindlinger Monatsblatt

SINDLINGEN E.V.

Stadtteilzeitung der Fördergemeinschaft Handel, Handwerk+Gewerbe Sindlingen e.V.

☆☆☆☆☆

KFZ.-FRANK Meisterbetrieb

ESSO-Station, Kfz.-Reparatur, TÜV, ASU/AU, Motortest, Karosserie, Reifendienst, Wagenpflege, Snack & Shop

Höchster-Farben-Straße 2 (am Kreisel)
65931 Frankfurt am Main - Sindlingen
Ruf 0 69 - 37 00 1 - 0

27. Jahrgang

Nummer 5

Mai 2005

Vor einem Jahr sprang der Sindlinger Schwimmclub ins kalte Höchster Wasser

Ein Jahr ist es her, daß der Sindlinger Schwimmclub den Betrieb des Höchster Hallenbades übernahm. Eine beachtliche Verantwortung für die Sindlinger Schwimmer.

Das Sindlinger Monatsblatt sprach mit den Verantwortlichen über ihre Erfahrungen und Ziele.

Roland Frischkorn (Vorsitzender des 1. Sindlinger Schwimmclubs) überraschte damals die Öffentlichkeit mit der Entscheidung seines Vereins den Betrieb des Höchster Hallenbades zu übernehmen, als die Stadt Überlegungen anstellte das Bad aus Kostengründen zu schließen. Für die Sindlinger war es eine Überlebensfrage. So wagte man den Schritt ins Ungewisse, gründete einen Schwimmbadausschuss und handelte mit der Bäderbetriebe GmbH einen Vertrag aus.

Nachdem im Mai letzten Jahres die Stadt Frankfurt die Freibäder geöffnet hatte, stellte sie fest, dass keine Trainingszeiten für die Vereine und Schulen berücksichtigt wurden. Die Stadt Frankfurt kam auf die Sindlinger Schwimmer zu, das Hallenbad deshalb schon im Mai für Vereine und Schulen zu öffnen. Man half der Stadt aus der Patsche und sprang ins kalte Wasser.



Den Kindern macht das Training sichtlich Spaß. Mit viel Engagement vermitteln die Übungsleiter des 1. Sindlinger Schwimmclubs den Kindern den Schwimmsport.

Helmut Trompeter war einer der ersten, der ehrenamtlich beim Betrieb des Bades half, um diesen „Notbetrieb“ sicher-

zustellen. „Welcher Schlüssel passt wo“, „wie funktioniert die Technik“, alles Fragen, denen sich die Sindlinger konfron-

tiert sahen. Schnell stellte man fest, dass ein festangestelltes Team für den regulären Badebetrieb notwendig ist. Aus den Vereinsmanagern wurden Personalchefs. Hierbei machten Roland Frischkorn und sein Vorstandskollege Lothar Polzin die unterschiedlichsten Erfahrungen. Mittlerweile haben sie 10 Angestellte; 3 Mitarbeiter für den Badebetrieb, 3 für die Kasse, 2 für die Gastronomie, einen technischen Angestellten und eine Badleiterin. Für die Reinigung des Bades wurden noch zwei Teilzeitkräfte eingestellt.

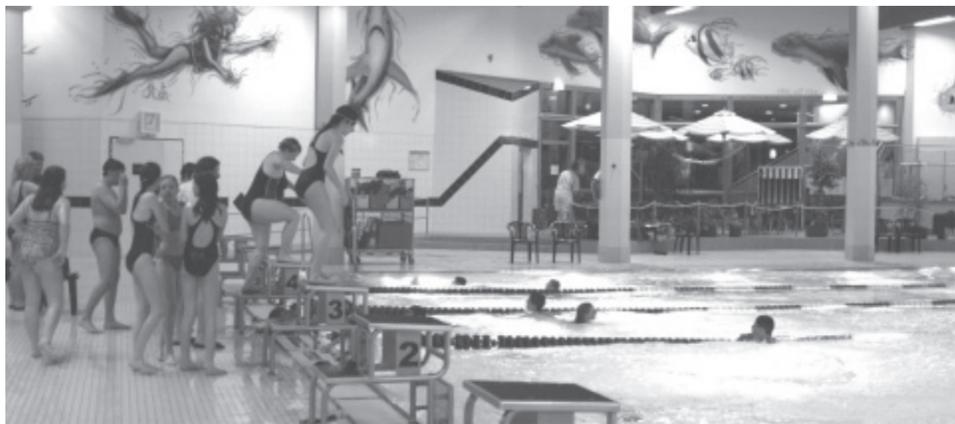
Diese Kosten müssen mit dem Eintrittsgeld wieder hereinkommen. Aber auch hier sind die Verantwortlichen auf einem guten Weg. „Wenn die Besucherzahlen so bleiben, brauchen wir keine Angst zu haben“ konstatiert Lothar Polzin. Doch ausruhen darf man sich auf dem „Wasserbett“ nicht. Mit regelmäßigen Aktionen soll versucht werden, dass noch mehr Menschen ins Wasser des Höchster Hallenbades springen.

Anfängliche Bedenken der „Frühschwimmer“, dass durch die Privatisierung des Bades die Öffnungszeiten eingeschränkt werden, haben sich nicht bestätigt. „Wir sind abhängig von den Einnahmen und müssen das Hallenbad für das Publikum lange öffnen um attraktiv zu bleiben“ stellt Roland Frischkorn fest. Das bedeutet natürlich auch erhöhte Anforderungen ans Personal. Hier kommt den Sindlinger Schwimmern aber auch die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen zu Gute. Es liegen Angebote z.B. vom Tauchverein Hofheim vor, beim Betrieb des Schwimmbades zu helfen.

Das Engagement der Sindlinger Schwimmer ist ungebrochen. Die Euphorie ist allerdings dem Tagesgeschäft gewichen. Auf die Frage, ob der Sindlinger Schwimmclub, wenn er erneut vor dieser Entscheidung stehen würde, noch mal den Sprung ins kalte Wasser wagen würde, meint Lothar Polzin: „Ohne Zweifel ja, wir würden aber mit den heutigen Erfahrungen einiges anders machen, z.B. in der Personalauswahl.“ (Sg)



Wo sind meine Schwimmer, scheint sich Lothar Polzin zu fragen. Doch aktiv sind sie, sonst wäre er nicht so naß.



Mit den Besucherzahlen im Höchster Hallenbad sind die Sindlinger Schwimmer zufrieden.



Jetzt läuft es reibungsloser als am Anfang, stellt Helmut Trompeter fest, so wie die Bahnabtrennung.

Glanzvolles Konzert des Germania Männerchores 40 Jahre Chorleiter Hans Schlaud

Über 400 Gäste strömten in den großen Festsaal des Bikuz in Ffm. - Höchst, war doch ein besonders Konzert angekündigt.

Präsentiert wurden Lieder aus 40 Jahren Dirigententätigkeit von Hans Schlaud, moderiert vom Meister selbst. Mit Charme und Humor erklärte Schlaud die angekündigten Stücke, bereichert durch manche Anekdote. Der Chor brillierte in gewohnter Qualität, unterstützt von dem versierten Pianist Joachim Heß und der talentierten Solistin, der Amerikanerin Kirsten Gerking.

Das Programm führte durch bekanntes Männerchorrepertoire, von Schuberts „Nachtgesang im Walde“, über „Schneider Jahrestag“ von Rudolf Desch, bis hin zu bekannten Opernchören von J. Strauß und Carl Maria von Weber.

Eröffnet wurde das Konzert mit „Schäfers Sonntagsglied“ von Conradin Kreutzer, heißt es doch hier: „Das ist der Tag des Herrn“.

Ob Piano, Forte oder Slang im Gospel „Soon ah will be done“ von William Dawson, Schlaud führte den Chor gekonnt durch alle musikalischen Sphären. Nach der Pause präsentierte Schlaud seinen Seniorenchor, 13 Sänger, die von der ersten Stunde an unter seinem Dirigat stehen. Sie brachten unter großen Beifall „Wer recht in Freuden wandern will“ und „die Nacht“ von Franz Schubert zu Gehör. Natürlich dürfen an einem solchen Abend ehrenvolle Worte nicht fehlen, so würdigte der 1. Vorsitzende Michael Hedtler in seiner Ansprache die beson-



Mit einem festlichen Konzert würdigte der Männergesangsverein Germania Sindlingen ihren Dirigenten Hans Schlaud.

deren Verdienste von Hans Schlaud um den Chorgesang und speziell die Entwicklung des Germania Männerchores. „Er formt seine Chöre wie kein Zweiter und durch sein hohes Anspruchsniveau erreicht er eine sehr hohe Motivation, was ihm die Sänger durch überdurchschnittliche Leistungen danken. Man versteht sich untereinander, ein

Augenaufschlag genügt oftmals, um den Chor zu lenken.“ Im Namen des hessischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst, Udo Corts, wurde Hans Schlaud eine Ehrenkunde für besondere Verdienste um den Chorgesang überreicht. Gerd Raach vom Deutschen Sängerbund vervollständigte die Lobesreden

mit den Worten, „solche Leute wie Sie hat der Dtsch. Chorgesang nötig, leider haben wir viel zu wenig davon.“ Auch der Maler Hans Schlaud wurde gewürdigt, im Foyer waren zahlreiche Bilder des Hobbymalers zu bewundern. Nach etwa 3 ½ Stunden ging der Chormarathon nach etlichen Zugaben zu Ende. (JoDo)

Piratenspiele

Sonntag, den 22. Mai 2005
um 14 Uhr
Turnerheim, Farbenstr. 85a

Teilnehmen können alle Vereine, Gruppierungen, Freundeskreise. Eine Herrenmannschaft besteht aus 6 Personen, Frauenmannschaften aus 4 Personen. Jugendmannschaften (ab 12 Jahren) werden gesondert gewertet.

Anmeldung:
TV Sindlingen, Geschäftsstelle, Goldgewann 4, 65931 Sindlingen
Tel. 069 37000280, Fax. 069 372035, Email. info@tv-sindlingen.de

Gehen Sie mit auf Schatzsuche

Einbaugeräte Kundendienst
Anfahrt Euro 3.60 in F-Sindlingen
KLING • Tel. 069-37 24 78

Andreas Rühmkorf weiter an der Spitze der ARGESOV



Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Sindlinger Ortsvereine im Turnerheim.

In ruhigen Bahnen verlief die Jahreshauptversammlung der Sindlinger Ortsvereine (ARGESOV) im Turnerheim des TV Sindlingen. Andreas Rühmkorf, der im vergangenen Jahr nach langer Suche als Vorsitzender gefunden wurde, stellte sich erneut zur Wahl, ebenso ein Großteil des bisherigen Vorstandes. Walter Ofer schied als Beisitzer aus und wurde für seine langjährige Tätigkeit für den Vereinsring, vor allen Dingen als Vorsitzender, geehrt. Harald Lohrke gab sein Amt als Schriftführer auf. Auch ihm dankte Andreas Rühmkorf für seine ehrenamtliche Tätigkeit für die Sindlinger Vereine. Die anschließende Wahl konnte Wahlleiter Walter Ofer zügig durchführen. Vorsitzender bleibt Andreas Rühmkorf, 2. Vorsitzender Franz Ilg, Kassierer Michael Streubel, stellvertretende Kassierer Ruth Frischkorn, Schriftführer Detlef Beyer, stellvertretender Schriftführer Hans-Dieter Heuzeroth und die Beisitzer Michael Sittig, Holger Dümmler, Wolfgang Schuhmann und Hans-Josef Riegelbeck. In seinem Jahresbericht zog Andreas Rühmkorf eine positive Bilanz, hatte sich allerdings beim Neujahrsempfang der ARGESOV mehr Resonanz seitens der Sindlinger Vereine erhofft. Fester

Bestandteil des Sindlinger Vereinslebens ist und bleibt das Ranzenbrunnenfest. Ebenso fest steht auch der Termin immer am ersten Samstag im September. In diesem Jahr feiert das Ranzenbrunnenfest sein 25 jähriges Bestehen. In diesem Zusammenhang möchte die ARGESOV eine Bilderausstellung über die letzten 24 Feste zusammenstellen und sucht dazu Bildmaterial. Wer Bilder zur Verfügung stellen kann, wird ge-

beten diese beim Heimat- und Geschichtsverein abzugeben. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung stellte sich auch die neugegründete Sanitätsorganisation Sindlingen (SOS) vor. Die engagierten jungen Helfer möchten ihre Leistungen den Sindlinger Vereinen anbieten. Dem Antrag auf Mitgliedschaft der Sanitätsorganisation Sindlingen in der ARGESOV wurde einstimmig stattgegeben. (Sg)



Walter Ofer (Mitte) schied nach vielen Jahren im Vorstand der ARGESOV aus der Führungsriege aus. Andreas Rühmkorf (rechts) und Franz Ilg (links) würdigten Walter Ofer für seine langjährige aufopfernde Tätigkeit als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft. Fotos: Sittig



Seit vielen Jahren erstellt Hans-Dieter Heuzeroth (rechts) die Mitgliederzeitschrift der ARGESOV das „Wir Gemeinsam“. Andreas Rühmkorf dankte ihm für seine viele Zeit und Arbeit, die er in die Gestaltung der Zeitschrift investiert.

Hotel Post
 Alle Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC, Telefon und TV
Tagungsräumlichkeiten von 6 – 60 Personen
 Sindlinger Bahnstraße 12-16 * 65931 Frankfurt am Main *
 Telefon 069-37010 * Fax 0049-69-3701502
 www.airporthotel-post.de * E-Mail: info@airporthotel-post.de

Restaurant Poststuben

Restaurantöffnungszeiten von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Küche 17.00 bis 24.00

Neue Schutzhütte auf dem Abenteuerspielplatz wird eingeweiht.

Am 18.06.2005 ist die Einweihung der Schutzhütte, der „Sindlinger Drachenhütte“ auf dem Abenteuerspielplatz mit Musik, Tanz, leckerem Essen von 15:00 – 20:00 Uhr für alle Kinder, Eltern, Oma's und Opas, Stadtteilbewohner. Ein genaueres Programm folgt.

TAG UND NACHT ERREICHBAR!

PIETÄT COLOSEUS

Sindlinger Bahnstraße 77
 65931 Frankfurt am Main-Sindlingen

37 26 46

BESTATTER®
 VOM HANDWERK GEPRÜFT

www.pietat-coloseus.de

Mitglieder der Fördergemeinschaft Handel - Handwerk und Gewerbe Sindlingen e.V.



Gesundheit u. Körperpflege	Fachgeschäfte	Heizung, Gas u. Wasserinstallation
Alexander Apotheke Dr. A. Krauß Huthmacherstr. 1 069-374242	Tabakwaren, Tchibo Frisch-Depot, Toto-Lotto R. Kaus Sindl. Bahnstr. 3 069-371151	Heizung, Gas u. Wasserinstallation H.-J. Stier Farbenstr. 48 069-374993
Fachgeschäft für Augenoptik F. Brehm Sindl. Bahnstr. 20 069-372628	Heimtier- und Gartenbedarf, Geschenkartikel G. Schlereth Farbenstr. 41 069-372954	Malerwerkstätte Gumb, Herbert von Meister-Str. 13 069-37108344
Friseurgeschäft H. Kämpfer Hugo-Kallenbach-Str. 14 069-374151	Schreibwaren/Toto-Lotto Elke Erd, Hugo-Kallenbachstr. 14 069-37560701	J. Karell, Malermeister Zehnthofgasse 1a 069-373708
Friseurgeschäft S. Kruse Sindl. Bahnstr. 56 069-371633	Gastronomie und Hotels	Sparkassen-Banken-Versicherungen
Friseurgeschäft A. Stumpf Sindl. Bahnstr. 81 069-371858	Karins Petite Cuisine Imbißstube	Frankfurter Sparkasse 1822 B. Heisack Sindl. Bahnstr. 22-24 069-2641-5920
Rund ums Auto	K. Karpucelj Lehmkaufstr. 15 069-373133	Nassauische Sparkasse S. Lipaj Sindl. Bahnstr. 115 069 / 1307-17602 Fax: 069 / 1307-17699
Autohaus Hansen W. Hansen Rheinstr. 76 Hattersh. Okriftel 06190-5974	Restaurant Himalaia-Haus V.N. Amirthalingam Sindlinger Bahnstr. 83 069-374964	Volksbank Sindl. Bahnstr. 17 069-3700050
KFZ-Kümmeth K.-H. Kümmeth Ferdinand-Hofmann-Str. 83 069-372010	Restaurant 'Opatija A. Budimir Weinbergstr. 59 069-373637	Volksfürsorge Versicherung H. Heuzeroth Paul-Kirchhof-Platz 16 069-373840
Fahrschule H. Metz Richard-Weidlich-Platz 1 0172-6901244	Hotel Post E. Rötger-Hörth Sindl. Bahnstr. 12-16 069-3701-0	Allianz-Generalvertretung, Claus Jürgen Lünzer, Am Lachgraben 38 069-371453
Kfz.-Meisterbetrieb Markus Frank GmbH ESSO-Station Frank, Frankfurt GmbH Höchster Farbenstr. 2 069-37001-0	Rund ums Haus	Druckereien
Shell-Station Pehl GmbH, Höchster Farbenstr. 5 069-372900	Fernsehtechnik R. Wirz Zehnthofgasse 1 069-371111	Druck+Verlag Klein Autogenstr. 12 F-Griesheim 069-366600
Langenberg, KFZ-Kundendienst Krümming 3a 069 372519	Fliesenbau A. Karadag Hermann-Küster-Str. 62 069-373989	Sonstige Dienstleistungen
Essen und Trinken	Gartenbau G. Mohr Farbenstr. 97 069-371908	Steinmetzbetrieb Messerer GmbH Farbenstraße 80 069-371721
Bäckerei F. Kern Sindl. Bahnstr. 63 Herbert-von-Meister-Str. 11 069-373744 069-371814	Kling - Waschmaschinen und Hausgeräte Hakengasse 9, 069-372478	Pietät Coloseus D. Niedergesäß Sindl. Bahnstr. 77 069-372646
Bäckerei Jörg Richter Sindlinger Bahnstr. 15 069-375251	Kommunikationstechnik-Elektro G. Weide jun. Herbert-von-Meister-Str. 22069-374447	Rechtsanwälte
Metzgerei Henriettenhof G.Schmitt Farbenstr.39 069-37562545	Kommunikationstechnik Consulting G. Weide sen. Königsberger Weg 24 Hofheim Ts. 06192-39251	Rechtsanwalt Dr.R. Brehm Steinmetzstr. 9 069-37 00 00 0
	Sittig Industrie-Elektronik I. Sittig Goldgewann 4 069-3700020	Trinkhallenbetriebe
	Metallbau W. Löllmann Mockstädter Str. 1 069-372714	Trinkhallenbetriebe, Toto-Lotto R. Best Hermann-Küster-Str. 069-373206 Hugo-Kallenbach-Str. 069-373926
	Schreinerei W.& A. Schmitt Weinbergstr. 1 069-374875	
	Termine der Sindlinger Ortsvereine jetzt auch im Internet unter www.sindlingen.de	

Termine der Sindlinger Ortsvereine

Jetzt auch im Internet unter www.sindlingen.de
 Redaktion: Michael Sittig, Allesinastr. 33, 65931 Frankfurt, Tel. 069 37000222, Fax. 069 372035, EMail: michael.sittig@sittig.de
 Dr. Alexander Krauß, Huthmacherstr. 1, 65931 Frankfurt • Tel. 069 37 42 42, Fax 069 37 48 65,
 EMail: ALEXANDER.APO@PHARMA-ONLINE.DE

Maï

Dienstag, 3. Maï 2005, 19.30 Uhr:
Stammtisch
 Ehrensenat der Sindlinger Fastnacht e.V.
 Gaststätte „Dortmunder Eck“

Dienstag, 17. Maï 2005 bis 22. Maï 2005:
Sportbeweche
 Turnverein 1875 Sindlingen e.V.

Sonntag, 22. Maï 2005, 17 Uhr:
Konzert „Ein bunter Melodienreigen“
 Musikkreis Theo Sittig
 Evangelische Kirche Sindlingen

Freitag, 20. Maï 2005, 19 Uhr:
Stammtisch
 VdK Sindlingen
 Gaststätte Bürgerhaus Sindlingen

Montag, 23. Maï 2005:
Jahreshauptversammlung
 Sindlinger Heimat- und Geschichtsverein

Mittwoch, 25. Maï 2005, ab 18 Uhr:
Oldie-Party
 1. Sindlinger Karnevalverein 1925 e.V.
 Freizeitgelände des 1. SKV, Okrifteiler Straße o.Nr.

Juni

Dienstag, 2. Juni 2005, 19.30 Uhr:
Stammtisch
 Ehrensenat der Sindlinger Fastnacht e.V.
 Gaststätte „Dortmunder Eck“

Sonntag, 19. Juni 2005:
Sindlinger Volksradfahren
 Radfahrer-Verein „Germania 1898“ Sindlingen
 Farbenstraße (ehem. Hoechst-Parkplatz)

Sonntag, 19. Juni 2005, 17 Uhr:
Internationales Konzert
 Musikkreis Theo Sittig
 Evangelische Kirche Sindlingen

Mittwoch, 22. Juni bis Sonntag, 26. Juni 2005:
Urlaubsfahrt an den Achensee (gemeinsam mit AWO)
 VdK Sindlingen

Samstag, 25. Juni 2005, Abfahrt 8 Uhr:
Fahrt zum Hessianstag nach Weilburg
 VdK Sindlingen

Juli

Freitag, 1. Juli 2005, 19 Uhr:
Stammtisch
 VdK Sindlingen
 Gaststätte Bürgerhaus Sindlingen

Samstag, 2. Juli 2005:
VdK-Regionalkonferenz IV
 Beteiligung des VdK Sindlingen
 Saalbau Nied, Luthmerstraße

Dienstag, 5. Juli 2005, 19.30 Uhr:
Stammtisch
 Ehrensenat der Sindlinger Fastnacht e.V.
 Gaststätte „Dortmunder Eck“

Samstag, 23. Juli 2005, 12.30 Uhr:
Halbtagesfahrt nach Worms mit Besuch des Nibelungenmuseums
 VdK Sindlingen

Samstag, 30. Juli 2005, 15 Uhr:
Sommerfest (gemeinsam mit AWO)
 VdK Sindlingen

August

Dienstag, 2. August 2005, 19.30 Uhr:
Stammtisch
 Ehrensenat der Sindlinger Fastnacht e.V.
 Gaststätte „Dortmunder Eck“

Freitag, 12. August 2005, 19 Uhr:
Stammtisch mit Grillparty
 VdK Sindlingen

Samstag, 27. August 2005, 20 Uhr:
GeburtstagsFete
 Ehrensent der Sindlinger Fastnacht e.V.
 Freizeitgelände des 1. SKV,
 Okrifteiler Straße o.Nr.

Sonntag, 28. August 2005, 15 Uhr:
Kaffeeklatsch im Schützenhaus
 VdK Sindlingen
 Vereinsheim Schützengesellschaft,
 Hattersheim, Südring 1

Jeden ersten Dienstag im Monat 19 00 Uhr
Senatsstammtisch

Ort: „Dortmunder Eck“, Sindlinger Bahnstr. 76
 Veranstalter: Ehrensenat der Sindlinger Fastnacht



METZ
 Die Family-Fahrschule
FAHRSCHULEN
 Höchst - Nied - Sindlingen

Wir bieten Ihnen:

- 2 Fahrlehrer und eine Fahrlehrerin
- Mindestens zwei Prüfungen im Monat
- Viermal in der Woche theoretischen Unterricht

Informieren Sie sich unter:
 Mobil: 0175 590 01 69 oder 0172 690 1244
www.metz-fahrschulen.de



Eine Fahrradtour mit Ortsbeirat Fribolin durch Sindlingen

Albrecht Fribolin zeigte dem Sindlinger Monatsblatt bei einer Radtour durch Sindlingen, was ein Ortsbeirat im Kampf mit der Stadtverwaltung für die Sindlinger Bürger so alles erreichen kann. Seine liebe Mühe hatte Albrecht Fribolin auch auf dem Tandem, mit dem er durch die Sindlinger Gemarkung fuhr. Seinem Sohn Daniel überlies er das Lenkrad, der sicher durch die engsten Kurven manövrierte (unser Foto - siehe oben).

Trampelpfad wird zum Spazierweg !

Lückenschluß im Spazier- und Radwegnetz in Sindlingen
 Seit vielen Jahren hat sich Ortsbeirat Albrecht Fribolin (CDU) für den Ausbau des Weges entlang der Internationalen Schule zur Kindertagesstätte an der Hermann-Küster-Strasse eingesetzt. In unzähligen Anträgen und Gesprächen hat Fribolin nun erreicht, daß der bisherige Trampelpfad ausgebaut, befestigt und als Weg für Fußgänger und Radfahrer eingerichtet wurde. Zuletzt war es der Leiter des Liegenschaftsamtes, Gangel, der „Grünes Licht“ zum Ausbau des Weges gab. Wie so oft hatten sich verschiedene Ämter für nicht zuständig erklärt und die Maßnahme jahrelang verzögert. Albrecht Fribolin freut sich deshalb umso mehr, als seine vielfältigen Bemühungen nun erfolgreich zu Ende geführt wurden und der ca. 60 Meter lange Weg zwischen Ludwig-Weber-Schule und der KITA Hermann-Küster-Strasse von den Bürgern genutzt werden kann. Fribolin: Der Ausbau ist ein Lückenschluß im SindlingerWegenetz für Fußgänger und Radfahrer und Teil einer Strecke „Rund um Sindlingen“.



Staubentwicklung auf Parkplatz der Internationalen Schule

Anwohnern der Hugo-Kallenbach-Strasse beschwerten sich wegen Belästigungen durch Staub vom Parkplatz der Internationalen Schule (ISF). Die Klagen kamen vor allem aus den Häusern, die unmittelbar am Parkplatz der ISF bzw. an der Zufahrt zur Sport- und Schwimmhalle liegen. Auf Nachfrage von Ortsbeirat Fribolin teilte die ISF mit, daß der Parkplatz und der Weg mit Kies befestigt worden seien und eine Deckschicht aus Lava-Material erhalten hätten. Auch seien Schilder mit „Tempo 10 km/h“ angebracht worden. Dennoch, so die IFS in einem Schreiben an Fribolin, sei eine Staubentwicklung an trockenen Tagen leider nicht auszuschließen. Darüber hinaus sei eine Versiegelung der Flächen mit Asphalt weder erlaubt noch z.Z. von der IFS finanzierbar. Die IFS bot weitere Gespräche zur Verbesserung der Situation an.

Strassenerneuerungen in Sindlingen-Nord endlich abgeschlossen

Wie Ortsbeirat Albrecht Fribolin berichtet, wurden inzwischen die Straßenerneuerungen der Küferstrasse und der

Hugo-Kallenbach-Strasse abgeschlossen. Beide Fahrbahnen, die in einem sehr schlechten Zustand waren, wurden von Grund auf erneuert und mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Auch die Gehwege sowie die Parkstreifen wurden erneuert. Über die wetterbedingte Verzögerung bei den Arbeiten an der Hugo-Kallenbach-Strasse hatte das Straßenbauamt auf Bitten Fribolins die Anwohner in einem Flugblatt informiert und um Verständnis gebeten. Auch eine große Absenkung der Fahrbahn der Sindlinger Bahnstrasse am Fußgängerüberweg Edenkobenerstrasse wurde entfernt, so daß der Übergang über die Bahnstrasse ab sofort auch bei Nässe trockenen Fußes erfolgen kann. Damit sind nahezu alle Strassen in Nordteil des Stadtteils renoviert worden und in einem guten Zustand. Wie Fribolin vom Straßenbauamt erfuhr, steht im Südteil Sindlingens noch

die Hermann-Brill-Strasse zur Grundenerneuerung an. Die Arbeiten werden voraussichtlich noch im Herbst in Angriff genommen.

Toilettenanlagen am Sindlinger Friedhof erneuert

Die defekten Toilettenschüsseln des Friedhof-WC wurden erneuert. Ob und wann auch ein Neuanstrich bzw. eine Generalreinigung der Toilettenanlage erfolgen wird, konnte der Leiter des Grünflächenamtes, Stephan Heldmann, noch nicht bestätigen. Ortsbeirat Fribolin will die Angelegenheit auf jeden Fall weiter verfolgen, da er zahlreiche Hinweise von Friedhofsbesuchern zum bisherigen miserablen Zustand der Toiletten erhalten hatte und dem Amtsleiter anläßlich einer Ortsbegehung die untragbaren Zustände demonstrieren konnte.

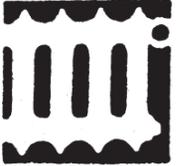
Allgemeine Lebensberatung im „Café Sorg-los“

Kompetente haupt- und ehrenamtliche Berater und Beraterinnen stehen Ihnen von montags 16 bis 18 Uhr im „Café Sorg-los“ in den Räumen der katholischen Kirchengemeinde St. Kilian, Albert-Blank-Str. 4 in Frankfurt-Sindlingen zur Verfügung. Egal, welche Probleme Sie haben: Kommen Sie zu uns, wir nehmen uns Zeit für Sie und werden Wege finden, diese Probleme in den Griff zu bekommen. Rufen Sie uns an unter Telefon 069 - 37 56 26 77. Der Anrufbeantworter zeichnet Ihre Telefonnummer und Ihre Wünsche auf. Die Allgemeine Lebensberatung im „Café Sorg-los“ ist ein gemeinsames Angebot von der katholischen Kirchengemeinde St. Kilian, dem VdK und der Arbeiterwohlfahrt Sindlingen und wird begleitet von kompetenten Fachkräften des Caritasverbands Frankfurt.

Jeden zweiten Samstag im Monat 17 00 Uhr
Monatsversammlung Kleintierzuchtverein
 Ort: Vereinsheim, Farbenstraße 84



HANS-JOACHIM STIER
 Farbenstraße 48 • 65931 Frankfurt-Sindlingen
 Telefon 069/37 49 93 • Telefax 069/37 10 80 33



SPENGLEREI • INSTALLATION • HEIZUNG

Unterwegs auf dem Bonifatiusweg

„Mich brennt's in meinen Reiseschuhen, ...“ sagte sich die Gruppe der Pfarrei St. Dionysius in Sindlingen und nahm sich die Worte zu Herzen. Sie ging am frühen Morgen eines Tages, der schön zu werden versprach, in Sindlingen los. Vor den Pilgern lag der Bonifatiusweg, der komplett von Mainz bis Fulda markiert ist. Entlang dieser Route soll auch der Zug mit dem Leichnam des Apostels der Deutschen gezogen sein. Die Friesen hatten den Achtzigjährigen auf seiner letzten Missionsreise im Jahr 754 erschlagen. Zu jeder guten Wallfahrt gehört der Reise-Segen. Den sprach, ehe die 16 Wanderinnen und Wanderer ihren Rucksack schulterten, Pastoralreferentin Beate Buballa. Ehe es dann losging, bekamen die Pilger vor der Kirche den ersten Stempel in ihre Faltkarte gedrückt. Viele weitere folgten während der nächsten sieben Tage.

Statt der insgesamt 180 Fußkilometer lagen nur noch etwa 150 vor Elselotte, die alle Ello nennen, und den 15 anderen. Ello hatte die Idee zu diesem Gruppenerlebnis mit kirchenhistorischem Hintergrund. Sie bringt die meiste Marscherfahrung mit. Vor 2 Jahren ist sie ganz allein den Jakobsweg von der französischen Grenze bis Santiago de Compostella gegangen. Nicht ganz, wie sich



Die Pilgergruppe von St. Dionysius bewältigte den Bonifatiusweg nach Fulda.

bald herausstellte. Ello hatte sich mit Christel auf dem vierten Streckenabschnitt von Altstadt-Höchst nach Ortenberg-Eckhartsborn sogar einmal richtig verlaufen. Sie kamen als letzte erst gegen sieben Uhr an. Außer den

beiden haben nur Marie-Luise und Rike, die trotz ihrer leichten, modischen Halbschuhe nie Probleme hatte, diese anstrengende Berg- und Taletappe fast nur durch dichten Wald, bewältigt. Marie-Luise konnte vor Muskelkater kaum noch gehen. Später behandelte sie ihre Beine mit Omas Wundermittel Franzbranntwein aus Rikes Rucksack. Man lernt auch wieder zu rasten und auszuruhen. Auf Bänken am Flussufer, auf einem Grasstück am Feldrand oder auf Baumstämpfen hoch über dem Tal, wo tief unten die Schwarza rauscht. Auf halbem Weg nach Karben luden Tische und Bänke zum Verweilen ein. Walter, der mit seinem Fünfjährigen die ersten drei Etappen mit dem Rad mit fuhr, tauchte an dem vorher ausgemachten Treffpunkt auf. Erstaunlich, wie Laurin mit seinem kleinen Drahtesel da mithielt. Es war der zweite Sonntag. Die Gruppe genoss die Idylle unter hohen Bäumen in der Flussaue der Nidda. Einige lagen im Gras. Sie wurden schnell munter, als Ingrid's Mann Michael mit einem großen Holzbrett auftauchte, auf dem ein fast dreifingerdicker Butterstreuselkuchen lag. Keiner schaute auf die Uhr und die Zeit schien besonders an den drei ersten Tagen mit so viel Sonne still zu stehen. So eine Wanderung führt einen näher an sich selbst heran. Die Gedanken des Alltags trocknen aus. Das Denken wird langsamer. Außer der Nachricht aus Rom kommt kein Fußballergebnis, kein Börsenkurs, keine

neue Hiobsmeldung über die Ebbe in der Bundeskasse oder einen neuen blutigen Anschlag in Bagdad durch. Man vermisst es auch gar nicht. Man fühlt immer mehr die Gemeinsamkeit und wie gut es ist, für einander da zu sein. Das zeigt sich auch in der Besinnung, die jeden Tag von einem anderen vor dem Start zur nächsten Etappe gesprochen wird. Es ging auch in die Krypta des Domes in Fulda zum Bonifatiusgrab. Ello hatte eine Andacht vorbereitet. Man sang Lieder von den mitgebrachten Blättern „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind ...“ - „Herr gib uns deinen Frieden ...“ Man betete zusammen und munter erklang der Kanon „Lobet und preiset ihr Völker den Herrn ...“ Schließlich erteilte der Herr Weihbischof persönlich jedem mit einem tragbaren Reliquien-Tabernakel – natürlich mit einem Knöchelchen des Heiligen – noch den Bonifatiussegen. Spätestens jetzt hatte sich auch das letzte Brennen in den Reiseschuhen verflüchtigt und alle waren beglückt über das Gemeinschaftserlebnis. Obendrein war es ein Fest der Sinne während der vielen Stunden in der Weite von Wiesen, Wald, Feldern und den abseits gelegenen stillen Orten.

Werner von Swietochowski

„Gott in unserer Hand – wir in Gottes Hand“ Erstkommunion in St. Kilian

Seit November letzten Jahres haben sich 7 Kinder der katholischen Pfarrgemeinde St. Kilian in wöchentlichen Treffen mit zwei Katechetinnen aus dem Elternkreis auf die Erstkommunion vorbereitet. In dieser Zeit gab es viel zu erleben. Gemeinsam mit den Kommunionkindern der Schwesterpfarrei St. Dionysius erlebten die Kinder ein Wochenende in der Jugendherberge Rüdeshheim, von wo aus sie auch die Benediktinerinnen in der Abtei St. Hildegard besuchten und einer Schwester lange neugierige Fragen über das Ordensleben stellen konnten. Die Kommunionkinder beider Pfarreien meisterten auch eine Kirchenralley, die sie mit einem Fragebogen durch beide Kirchen führte.

Einer der Höhepunkte war sicherlich auch der Besuch im Frankfurter Bibel-museum, wo die Kinder einen spannenden Nachmittag verbrachten. Sie hörten vom Alltag in einem Beduinenzelt des Alten Testaments, konnten eigenhändig Bibelseiten drucken, gerieten in



den die Kinder, mit den Paten an der Seite, selbst ja zu Christus, so wie es ihre Eltern vor Jahren bei der Taufe ihres Kindes sagten. Das Thema der Messe: Gott in unserer Hand – wir in Gottes Hand“ deuteten die Kinder selbst nach dem Evangelium von der wunderbaren Brotvermehrung. Und auch das Schlussspiel, ein alter irischer Segenswunsch, nahm das Thema noch einmal auf. „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand“.



Die Kommunionkinder sind (von links): Maximilian Jusek, Kerstin Heister, Corinna Esche, Ruth Tesfaldet, Felix Eichhorn, Daniel Albensoeder und Dominik Fröhlich. Im Hintergrund die Katechetinnen Monika Albensoeder und Heike Eichhorn

dem Fischerboot in einen Sturm und erlebten noch vieles mehr. Am Sonntag, dem 17. April, war es dann soweit.

In dem Festgottesdienst um 10 Uhr zogen die Kinder zusammen mit ihren Paten in die Kirche ein. Zu Beginn sag-

ten die Kinder, mit den Paten an der Seite, selbst ja zu Christus, so wie es ihre Eltern vor Jahren bei der Taufe ihres Kindes sagten. Das Thema der Messe: Gott in unserer Hand – wir in Gottes Hand“ deuteten die Kinder selbst nach dem Evangelium von der wunderbaren Brotvermehrung.

Und auch das Schlussspiel, ein alter irischer Segenswunsch, nahm das Thema noch einmal auf. „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand“.

Und das „Wiedersehen“ ist auch bald: am Montag fahren die Kommunionkinder mit ihren Eltern nach Limburg, um sich u.a. den Bischofsdom anzusehen. Ihren Dankgottesdienst feiern sie am kommenden Sonntag und am 1. Mai werden sie im Erstkommuniongottesdienst in St. Dionysius den Kindern dort die Daumen drücken und mit ihnen feiern, so wie diese es auch in St. Kilian am Sonntag gemacht haben.



Ein frischer Streuselkuchen aus Sindlingen ist genau die richtige Wegzehrung.

GOTTESDIENSTE

Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius

Gottesdienstordnung
So. 08.05. 10.00 Uhr: Eucharistiefeier. Amt im Gedenken an: + Günter Schmolke; ++ Eheleute Georg Martin und Maria Huthmacher
 10.00 Uhr: Wortgottesdienst für Kinder im Gemeindehaus anschl. Kirchkafee im Gemeindehaus
Mo. 09.05. 16.00 Uhr: Rosenkranzgebete
Di. 10.05. 18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Mi. 11.05. 18.00 Uhr: Maiandacht in St. Kilian
Fr. 13.05. 18.00 Uhr: Bußgottesdienst für die Firmanden. Anschl. Möglichkeit zur Beichte
So. 15.05. Pfingstsonntag – Hochfest, 10.00 Uhr: Eucharistiefeier Amt im Gedenken an ++ Josef und Jolante Fronzcek; ++ Caroline und Konrad Franke
 10.00 Uhr: Wortgottesdienst für Kinder im Gemeindehaus anschl. Kirchkafee im Gemeindehaus
Mo. 16.05. Pfingstmontag – Firmung, 10.00 Uhr: Feierlicher Firmungsgottesdienst

Aus beiden Gemeinden gehen zur Firmung:

Armin Bekk, Alena Best, Sandra Branisa, Rita Calandrino, Sabrina Castellino, Anthony Centonze, Sarah Dworzak, Galina Falkowski, Sina Faul, Ina Kastner, Lukas Keller, Anja Köhler, Benjamin Krahl, Bianca Lauchstaedt, Janina Liermann, Sascia Liermann, Dietmar Marszolek, Tobias Michels, Mathias Nix, Dennis Reimer, Leoni Saechling, Adrian Salguero Sanchez, Eduard Schell, Vladimir Stefanic, Adiam Tesfamariam, Henok Tesfamariam, Alejandro Vergara Osorio und Sarah Christin Werthmann

Fr. 20.05. 18.00 Uhr: Maiandacht gestaltet von der Kolpingfamilie
So. 22.05. Dreifaltigkeitssonntag – Hochfest. Der Gottesdienst wird vom Kindergarten gestaltet
 10.00 Uhr: Familiengottesdienst Amt im Gedenken an + Franz und Lina Becker anschl. Kirchkafee im Gemeindehaus

Veranstaltungen:

10.05. 19.30 Uhr PGR-Sitzung
11.05. 15.00 Uhr Seniorennachmittag – Maibowle
11.05. 19.30 Uhr Frauenkreis Maibowle-Abend im Gemeindehaus
12.05. 15.00 Uhr Akt. Donnerstag – Wir spielen Bingo
 20.05. Nach der Maiandacht trifft sich die Kolpingfamilie zur traditionellen Maibowle im Gemeindehaus

Kath. Kirchengemeinde St. Kilian

Gottesdienstordnung
So. 01.5. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT. 10.00 Eucharistiefeier für die Gemeinde Gedenken: ++ Andreas u. Hedwig Reitz
 Türköllekte
Do. 05.5. CHRISTI HIMMELFAHRT – HOCHFEST. 10.00 Eucharistiefeier für die Gemeinde
So. 08.5. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT. 10.00 Eucharistiefeier für die Gemeinde. Kollekte für das Müttergenesungswerk
Mi. 11.5. 18.00 Maiandacht
Fr. 29.5. 14.00 Brautmesse für das Ehepaar Wisler/Merkel, 18.00 Buß-Gottesdienst der Firmlinge in St. Dionysius
So. 15.5. PFINGSTSONNTAG 10.00 Familiengottesdienst RENOVABIS-KOLLEKTE
So. 16.5. PFINGSTMONTAG 10.00 Eucharistiefeier für die Gemeinde, 10.00 Firmung in St. Dionysius
So. 22.5. DREIFALTIGKEITSSONNTAG – HOCHFEST, 10.00 Eucharistiefeier für die Gemeinde
Mi. 25.5. 18.00 Vorabendmesse für FRONLEICHNAM in St. Kilian
Do. 26.5. FRONLEICHNAM 9.00 Eucharistiefeier in St. Dionysius mit feierlicher Prozession anschließend PFARRFEST
So. 29.5. 9. Sonntag im Jahreskreis, 10.00 Eucharistiefeier für die Gemeinde

Evangelische Kirche, Sindlinger Bahnstraße 44

Gottesdienstordnung
8.5. Sonntag 'Exaudi' 10.30 Uhr Prädikant Karl Schmidt,
15.5. Pfingstsonntag (mit Abendmahl) 10.30 Uhr Pfr. Ulrich Vorländer musikalischer Gottesdienst mit Christa Keding, Querflöte (Mitfahrgelegenheit von Sindlingen-Nord : am Tengelmann um 10.15 Uhr)
16.5. Pfingstmontag - Gottesdienst auf dem Römerberg um 11.30 Uhr
22.5. Trinitatis 10.30 Uhr Pfr. Ulrich Vorländer Vorstellung der Konfirmanden und Konfirmandengruppe
29.5. 1. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Pfr. Ulrich Vorländer (Mitfahrgelegenheit von Sindlingen-Nord : am Tengelmann um 10.15 Uhr)
5.6. 2. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Pfr. Ulrich Vorländer Konfirmationsgottesdienst (Gruppe 1)
12.6. 3. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Pfr. Ulrich Vorländer Konfirmationsgottesdienst (Gruppe 2)

Einen Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum feierte die evangelische Kirche Sindlingen am Palmsonntag.

Frau Johannette Faber, geb. Möller, beging ihr Diamantenes Konfirmationsjubiläum.

Als Goldene Konfirmanden traten noch einmal vor den Altar: Hannelore Döpp; Heide Franke, geb. Vierling; Karin Gerhardt, geb. Rudolph; Helene Hoffmann, geb. Schmidt; Marianne Hertler, geb. Straka; Renate Jung, geb. Stolpe; Rosemarie Meister, geb. Meinecke; Inge Ritz, geb. Crecelius; Inge Zodel, geb. Wetterhahn; Klaus Beimel; Jürgen Bocklet; Hans-Jürgen Gödicke; Jürgen Peter Hoffmann; Wolfgang Schlegel; Manfred Söhnchen; Dieter Welz. Zu Jeremia 17, 7-8 hielt Pfarrer Ulrich Vorländer die Festpredigt. Gesegnet der Mensch, der sich auf Gott verläßt und dessen Zuversicht auf Gott gründet. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Wenn auch die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte. Neben manchen konkreten Erinnerungen aus der Konfirmationszeit ging es in der Predigt um einen Vergleich von uns Menschen mit Bäumen, die durch



ihre Wurzeln Lebenskräfte ziehen: „Wie die Bäume – seit alters her, seit Beginn der Schöpfung, zum Wachsen und Standhalten Wasser brauchen – und

daran wird kein technischer Fortschritt etwas ändern – so finden auch wir Menschen – nicht an der Oberfläche – sondern nur in der Tiefe den Grund der

unser Leben hält. In der Tiefe. In Gott. In dem Schöpfer und Geber aller Gaben des Lebens. Nicht in einer Gabe selbst, nicht in etwas Geschaffenem. (Sg)

AUTO-HANSEN

Ihr Partner ...

Abgasuntersuchungen
 DEKRA-Stützpunkt
 (TÜV jeden Freitag)

Elektronische Achsvermessung
 Service & Inspektionen
 Karosserie- & Lackierarbeiten
 Gebrauchtwagen
 Klimaservice
 Auspuff-, Bremsen- & Reifenservice
 Windschutzscheiben-Erneuerung
 Zylinderkopf-Instandsetzung

... rund um's Auto

Rheinstraße 76 · 65795 Hattersheim-Okriftel
 Telefon 0 61 90/59 74 · Fax 0 61 90/28 62



Ihre Erstkommunion feierten Filippo Cravotta, Daniel Fischer, Jan Schulze, Lisa Giussani, Ronja Schmidt, Stefan Kaiser, Philipp Krämer, Kai Löllmann, Jeremy Pineda, Yasemin Gradzka, Anne Hammer, Jana Hansen, Tom Müller und Michelle Baron in einem feierlichen Gottesdienst in der kath. Kirche St. Dionysius. Vorbereitet auf diesen großen Tag wurden die Kinder von Angela Fischer, Ute Schulze, Rosa Löllmann und Pastoralreferent Ralf Albensoeder. Foto: Sittig

Fassaden Wärmedämmung Lehmputze

Jakob Karel Malermeister

Farb-Art

65931 Frankfurt
Zehnthofgasse 1a
Fon 069/37 37 08

Wandgestaltung
Kreative Farbgebung

Ausführung aller Maler- und Lackierarbeiten

Wir veröffentlichen Ihre Anzeige:
Gesuche / Angebote für PKW, Immobilien, Beruf etc.,
außerdem Familienanzeigen (Geburt, Heirat, Jubiläen etc.)

KFZ KÜMMETH e.K.
Meisterservice für Ihr Auto

COPARTS Plus System

Jetzt Klima-Wartung!
Überprüfung & Befüllung
bei uns

Ferdinand-Hofmann-Straße 83
65931 Frankfurt/Sindlingen
Telefon 0 69 - 37 20 10
Telefax 0 69 - 37 36 15

Kioskbetriebe Rita Best

LOTTO HESSEN **RMV Wertmarken**

ODDSET Die Sportwette

tägl. frische Brötchen und Backwaren
NEU - WINDOW Color Farben und Bücher - NEU

Hermann-Küster-Str. 19 Tel.: 373206
Hugo-Kallenbach-Str. Tel.: 373926

Attraktiv – Exklusiv

Für Leute mit eigenem Stil:

Keramikfliesen und Natursteine für alle Wohnbereiche

Verkauf und Verlegung Ausstellung

Neue Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 14 - 18 Uhr
Sa. 8 - 12 Uhr

Beim Bauen gut beraten

Königsteiner Straße 196
65929 Ffm.-Untertliederbach • Tel. 069/30 96 98
Hermann-Küster-Str. 62 • Tel. 069/37 39 89

Fliesen-Karadag
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Tabakwarenfachgeschäft RÜDIGER KAUS

Zeitschriften Sindlinger Bahnstraße 3
65931 Frankfurt/Sindlingen
Tel.: 0 69/37 11 51

LOTTO HESSEN **ODDSET DIE SPORTWETTE** **SKL Verkaufsstelle**

NEU!!! Telefonkarten für Ihr Handy:
D1, D2 und E-plus

Reiterverein lädt zum Tag der offenen Tür ein

Im letzten Jahr fand der Tag der offenen Tür im Reiterverein Altesinastraße 1 regen Anklang. Deshalb laden die Reiter auch dieses Jahr wieder alle Pferdenarren am 22. Mai von 13.00 – 17.00 Uhr in ihre idyllische Anlage in dem Gelände der Villa von Meister ein. Es gibt Grillwurst, Kaffee und Kuchen, ein Pferdequiz mit schönen Preisen und natürlich werden einige Nachwuchstreiter ihr Können präsentieren. Das beliebte Ponyreiten ist natürlich auch vertreten und auch Vagabund (unser Foto) der schöne neue Lewitzer Schecke wird erstmalig dabei eingesetzt werden. 3 Runden auf einem Pony oder Großpferd kosten 1 Euro. An einem Infostand kann man sich über das breit gefächerte Angebot des Vereines informieren. Denn außer Reitunterricht bietet man dort auch Hippotherapie, Integra-



tives Reiten, Voltigieren, Kindergeburtstage und regelmäßig in den Ferien verschiedene Schnupperkurse an. Wenn nun das Wetter noch mitspielt, kann eigentlich nichts mehr schief gehen!

Chef der Germania-Männer bleibt Michael Hedtler

Die Versammlung stand ganz im Rahmen der Vorstandswahlen. Die Führungsriege um Michael Hedtler setzt sich danach wie folgt zusammen: 2. Vorsitzenden Hans Riegelbeck und Jochen Dollase, 1. Schriftführer Willi Stappert, 2. Schriftführer Klaus Mettin, 1. Kassierer Peter Teske, 2. Kassierer Jürgen Peters, Notenarchivar Markus Krämer und Christian Hedtler. Als Revisoren wurden Hans Weigand, Manfred Neuser und K.J. Neuser benannt. Den

Vergnügungsausschuß leitet Karl Dieter Becker. Zweiter Hauptpunkt des Abends war „40 Jahre Chorleiter Hans Schlaud“. In Vorbereitung ist eine Konzertfahrt, die den Chor in den Harz führen wird. Im historischen Städtchen Wernigerode ist ein Konzert mit einem ansässigen Gesangsverein geplant, ausserdem stehen zahlreiche Besichtigungen auf dem Plan. Die Versammlung verlief in ruhiger Atmosphäre. (Sg)

Klaus Hieronymus als Vorsitzender der Viktoria bestätigt

Die Jahreshauptversammlung der Sindlinger Viktoria verlief sehr harmonisch. 1. Vorsitzender bleibt Klaus Hieronymus, ebenso wie Heinz Wulf als 2. Vorsitzender, die beide einstimmig gewählt wurden. Die Position des Hauptkassierers wurde neu besetzt. Für den, aus privaten Gründen ausscheidenden Harald Kühnl, wurde das bisherige Spielausschussmitglied Thomas Krock gewählt. 1. und 2. Geschäftsführer, bleiben Gerhard Wäger und Norbert Bernhart. Spielausschussvorsitzender ist wie bisher Alexander Schubert. Jugendleiter bleibt Reiner Pfundstein, ebenso wie Kurt Henrich als 2. Kassierer. Beisitzer im Vorstand waren und sind: Walter Best, Rolf Fischer, Klaus Schneider und Peter Schubert. Beisitzer im Spielausschuss sind Michael Hilbich, Heinz Pauli und Peter Rek. Zwei Positionen wurden neu geschaffen: Ute Wäger wurde in den Vergnügungsausschuss gewählt. Des Weiteren wurde Norbert Bernhart als offizieller

Pressesprecher gewählt, da die Außenstellung der Viktoria doch sehr im Argen lag. Zu Ehrenmitgliedern wurden, einstimmig, Kurt Henrich und Heinz Pauli ernannt, die beide schon viele Jahre dem Verein die Treue halten und auch langjährige Vorstandsmitglieder sind.

Die Heimspieltermine der Viktoria

Di. 10.05.2005 Reserve gegen Germania Weilbach, Spielbeginn: 19:00 Uhr.
Do. 12.05.2005 1. Mannschaft gegen Germania Weilbach, Spielbeginn: 19:00 Uhr.
So. 22.05.2005 in Niederhöchstadt, Spielbeginn: 15:00 Uhr, Reserve 13:15 Uhr.
So. 29.05.2005 gegen DJK Hattersheim, Spielbeginn: 15:00 Uhr, Reserve 13:15 Uhr.
So. 05.06.2005 in Germania Okriftel, Spielbeginn: 15 Uhr, Reserve 13:15 Uhr.

Waschmaschinenreparatur
Anfahrt Euro 3.60 in F-Sindlingen
KLING • Tel. 069 - 37 24 78

Schlager- und Oldie-Party

Mittwoch 25 MAI 2005
mit Party-DJ Horst

Beginn: 18 Uhr, Freizeitgelände des 1. Sindlinger Karnevalvereins 1925 e.V., Okrifteleer Straße o.Nr.

Willi & Andreas Schmitt Schreinerei

Weinbergstr. 1 · 65931 Frankfurt/M.-Sindlingen
Telefon (0 69) 37 48 75 · Telefax (0 69) 37 32 97

Besuchen Sie auch unseren Ausstellungsraum, Farbenstr. 39 in Sindlingen
Öffnungszeiten sind derzeit nur nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel. 069 / 374875 oder Mobil Tel. 0171 / 9510980

▲ Innenausbau ▲ Rolläden
▲ Türen ▲ Vordächer
▲ Fenster ▲ Laminatböden
▲ Verglasungen ▲ Parkettböden

Streichquartett begeistert beim Musikkreis

In der Konzertreihe des Musikkreises Theo Sittig war diesmal das Streichquartett «von der Enz» zugast in der evangelischen Kirche. Die Musiker des Quartetts, Gabriele Etz (1. Violine), Andrzej Brzecki (2. Violine), Cheryl Swoboda (Viola) und Ulla Hanke (Violoncello), gehören dem südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim an und spielen seit vier Jahren zusammen. Die intensive Zusammenarbeit war ihrer professionellen Spielweise deutlich anzumerken. Technisch wie musikalisch bot das Quartett eine reife Leistung. Mozarts frühes Streichquartett C-Dur KV 157,

dreisätzig nach italienischem Vorbild, folgte Haydns Quartett Opus 76, Nummer 4, B-Dur mit dem Beinamen «Sonnenaufgang». Nach dem abschließenden Streichquartett Es-Dur Opus 12 von Mendelssohn gaben die Musiker noch eine Zugabe. Sie spielten einen Mozart-satz. Das nächste Konzert der Reihe findet am Sonntag, 22. Mai, statt. Margit Sittig-Schmidlet (Sopran), Pierre Stéphane Schmidlet (Violine) und Theo Sittig (Klavier) bieten einen bunten Melodienreigen. Beginn ist um 17 Uhr in der evangelischen Kirche, Sindlinger Bahnstraße. (Sg)

Große Resonanz bei der Jahreshauptversammlung des VDK Sindlingen

64 Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung des VDK Ortsverbandes Sindlingen gekommen. Der Vorsitzende Walter Ofer freute sich, auch Sindlinger Mandatsträger begrüßen zu können. Neben der Stadtbezirksvorsteherin von Sindlingen-Nord, Frau Ruth Frischkorn, war auch die Sozialbezirksvorsteherin von Sindlingen, Frau Gisela Lünzer, anwesend. Leider konnten der Landtagsabgeordnete Alfons Gerling und der Sindlinger Ortsbeirat Albrecht Fribolin wegen anderweitiger Termine nicht teilnehmen. Der VdK Landesvorsitzender Udo Schlitt nahm trotz vollem Terminkalender an der Veranstaltung teil. Udo Schlitt hielt ein Kurzreferat über die soziale Lage, Auswirkungen der Hartz-IV-Reform, der Gesundheitsreform und über die Rentenkürzungen. Sicherlich waren viele Argumente aus diesen Themenkreisen den Mitgliedern neu. Udo Schlitt wies auch darauf hin, dass der VdK Hessen-Thüringen in Zukunft nicht mehr umhin kommen wird, die Stimme noch lauter zu erheben und auch mit Großdemonstrationen und Kundgebungen zu antworten, um dem massiven Sozialabbau der vor allem die Schwächeren in unserer Gesellschaft, die Rentnerinnen und Rentner, die Behinderten und sozial Schwachen trifft, entgegenzuwirken. Unter dem Motto: „Wir stehen auf für

Generationengerechtigkeit“ wurde eine Geldsammelung initiiert. In seinem Rechenschaftsbericht ging der Vorsitzende Walter Ofer auf die Mitgliederentwicklung des vergangenen Jahres ein – einundfünfzig neue Mitglieder sind dem VdK Sindlingen beigetreten. Dies ist auch auf gute Arbeit des Vorstandes des Ortsverbandes zurückzuführen. Obwohl die Vorstandswahlen erst 2006 anstehen, wurden zwei Vorstandsmitglieder nachgewählt. Wegen hoher Nachfrage jetzt zwei Sozialberater beim Sozialverband VdK Sindlingen. Wegen der steigenden Nachfrage in der Sozialberatung hat der Sozialverband VdK Sindlingen einen zweiten Sozialberater gewählt. Zur Entlastung des Sozialberaters Günter Hennemann wurde Berthold Schnabel als zweiter Sozialberater gewählt. Beide geben Hilfestellung bei der Beantragung von Anträgen nach dem Schwerbehindertenrecht, Beantragung von Pflegegeld und vieles andere mehr. „Wir haben in diesem Stadtteil zunehmend ältere und allein stehende Frauen, die sehr unter Vereinsamung leiden.“ Dies betrifft Frauen im VdK Sindlingen ebenso wie Nichtmitglieder, die auf Kommunikation, aber auch auf Hilfe etwa beim Einkaufen angewiesen sind. Dies ist die Aufgabe der Frauenbetreuerin Anni Pfälzner. Zur Unterstützung wurde Doris Behm als stellvertretende Frauenbetreuerin gewählt.

Ferienspiele „Das Reich der Zauberer, Elfen und Zwerge“

Vom 25. Juli bis 17. August 2005 geht es auf dem Abenteuerspielplatz in Sindlingen wieder hoch her. Die engagierten Mitarbeiter des Kinder- und Jugendhauses laden alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren wieder zu den Ferienspielen ein. In den Sommerferien erwarten die Kinder die verschiedensten Wesen: Elfen und Zwerge, mutige Prinzessinnen, schöne Prinzen oder

gute und böse Zauberer. Es erwarten die Kleinen zauberhafte Angebote: Hütten bauen, Kreativangebote, Anfertigung von magischen Gegenständen und Zauberstäben, Kochen am Lagerfeuer und Zwergefußball. Sollte es einmal besonders heiß sein, wird der Märchenkönig sicherlich erlauben, am Wasserfall ein kühles Bad zu nehmen. Auch wird es Expeditionen geben, in denen steile Berge zu erklimmen sind. Jeden Tag wird ein Mittagessen mit und für die Kinder gegen einen Unkostenbeitrag von 2,- Euro zubereitet. Weitere Höhepunkte während der Ferienspiele:
- Ausflug in die Lochmühle am 05. August 2005
- Übernachtung auf dem Abenteuerspielplatz
- Spielplatzabend für Kinder, Eltern, Oma und Opa
Für den Ausflug und die beiden anderen Veranstaltungen sind Anmeldungen erforderlich. Ab Anfang Juli ist das Ferienprogramm im Kinder- und Jugendhaus erhältlich. Nähere Informationen sind auch am Elternabend auf dem Abenteuerspielplatz, der am 21. Juli 2005 ab 19:00 Uhr stattfinden wird, zu erhalten. Infos: Kinder- und Jugendhaus Sindlingen, Sindlinger Bahnstr. 124 (Tel. 372141) (Sg)